



Überall für alle

SPITEX

Laufental

Jahresbericht 2016





Überall für alle

SPITEX

Laufental



Im Auftrag der Gemeinden Blauen, Brislach, Dittingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen für Sie täglich unterwegs.

Jahresbericht der Präsidentin

Im Jahr 2016 konnten die Einsatzstunden laut Betriebsstatistik erhöht werden. Da die Hilfe- und Pflegeleistungen nicht kostendeckend sind, erhöht sich der Minusbetrag mit jeder geleisteten Stunde. Gesamthaft konnten die Einnahmen durch die Kerndienstleistungen um über CHF 15'000.00 gesteigert werden. Diese Leistung ist umso bemerkenswerter, da im gleichen Jahr vier Schwangerschaften auf der Personal-Seite mit den entsprechenden Ausfällen zu vermerken waren. Gesamthaft waren 4'400 Krankheitsstunden zu verbuchen. Die Ausfallstunden mussten mit externem Personal aufgefangen werden. Die gleichzeitig vorgenommene Stellenerhöhung in der Administration und Geschäftsleitung hat die Sozialabgaben merklich erhöht.

An der GV vom Juni 2016 verabschiedete sich Frau Ursula Schwander und zog sich in das Privatleben zurück. Sie hat die Geschicke der SPITEX Laufental über 27 Jahre lang geprägt und aus dem Verein für Familienhilfe und Krankenpflege, wie es in der Gründungsurkunde vermerkt ist, eine moderne Spitex geformt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Schwander für ihren unermüdlichen Einsatz und die viele Arbeit, die sie zum Wohl der Bevölkerung der angeschlossenen Gemeinden geleistet hat.

Auf Geschäftsführungsebene fand ebenfalls ein Wechsel statt. Frau Käthy Neyerlin, die erste Geschäftsführerin der SPITEX Laufental, ist in Pension gegangen und hat den Stafettenstab an Frau Anita Schäfli weitergeleitet. Frau Neyerlin hat in den über 20 Jahren ihrer Tätigkeit, zuerst als Sekretärin und später als Geschäftsführerin, einen grossen Wandel erlebt. Wir bedanken uns sehr für die geleistete Arbeit.

Im vergangenen Jahr wurde durch einzelne Gemeinden ein Strategieprojekt angestossen. Um den zukünftigen Herausforderungen auch weiterhin gewachsen zu sein, konnten in diesem Jahr bereits einige interne Änderungen an Hand genommen und umgesetzt werden. Dieser Weg, den die Spitex gemeinsam mit den Laufentaler Gemeinden weitergehen möchte, hält noch viele kleine und grosse Möglichkeiten und Chancen offen.

Barbara Streich, Präsidentin

Vorstand der SPITEX Laufental ab Juli 2016

Streich Barbara (Präsidentin), Bieli Markus (Vizepräsident)

Ammann Barbara, Hellinger Barbara, Kobelt Tanja, Meier Brigitte

Eintritte 2016 Amman Barbara, Hellinger Barbara

Austritte 2016 Schwander Ursula, Brem Ursula

Vertreter und Vertreterinnen der Mitgliedsgemeinden

Zindel Gertrud	Blauen
Jenzer Cecile	Brislach
Bernard Edmond	Dittingen
Seeberger Carol	Laufen
Steiner Fredi	Liesberg
Schneider Remo	Nenzlingen
Tschan Lotti	Roggenburg
Ammann Barbara	Röschenz
Stich Andreas	Wahlen
Schaub Gertrud	Zwingen

Wandel in der SPITEX Laufental

Der gleichzeitige Rücktritt unserer langjährigen Präsidentin sowie der Geschäftsleiterin hat einige Veränderungen in der Organisation ausgelöst. Jede Veränderung bedingt, dass bestehende und vor allem vertraute Gewohnheiten, Verhaltensweisen und Strukturen in Frage gestellt, angepasst und möglicherweise durch neue ersetzt werden. Man muss also loslassen können, um dem Neuen Raum zu geben.

Die Motivation, neue Wege zu beschreiten, ist sowohl beim Vorstand wie auch bei den Mitarbeitenden gross. Eine zukunftsgerichtete Sichtweise ist auch aus folgenden Gründen unabdingbar:

Steigerung der Komplexität

- Die Spitex-Kundschaft tritt, meist mit mehreren Diagnosen und vielen krankheitsbedingten Beschwerden, viel früher aus dem Spital aus.
- Umwälzende technische Veränderungen haben Einzug ins Arbeitsleben gehalten. Dazu gehören EDV-basierte Arbeitsinstrumente. Damit das funktioniert, ist eine Betriebskultur notwendig, welche die Entwicklung und den Einsatz neuer Technologien proaktiv und innovativ fördert und die Mitarbeitenden in der Anwendung dieser neuen Hilfsmittel schult.

Verknappung der Ressource „Zeit“ - Arbeiten im Minutentakt

- Die Spitex-Mitarbeitenden müssen alle erbrachten, kassenpflichtigen Leistungen im 5-Minuten-Takt abrechnen. Aufmunternde Worte, eine liebevolle Geste, geduldiges Warten trotz

Zeitdruck – solche Positionen sieht der Leistungskatalog nicht vor. Effiziente Leistungserbringung ist täglich gefordert, der Weg zwischen den Einsätzen muss bei jedem Wetter möglichst schnell zurückgelegt werden.

Verknappung der Ressource „Geld“

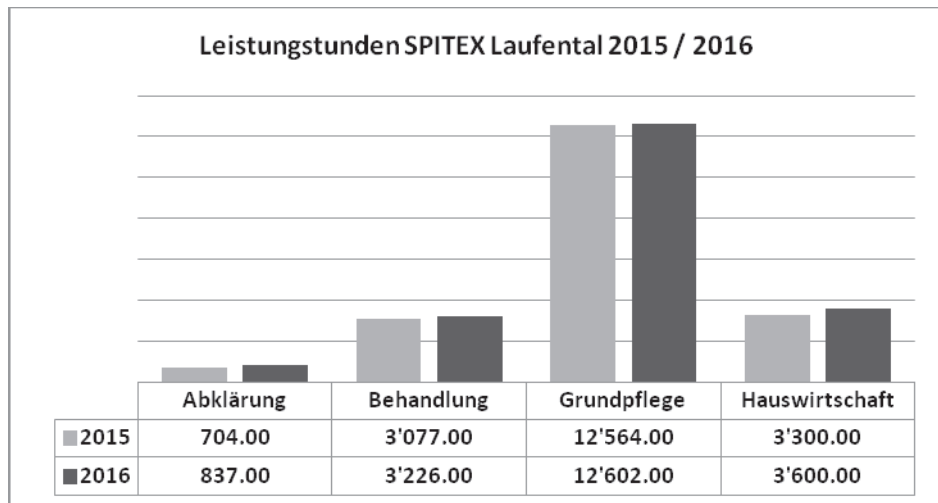
- Benötigt eine Person nur 10 Minuten mehr Pflege im Monat als budgetiert, resultieren lange und mühsame Auseinandersetzungen mit den Krankenkassen. Da zirkulieren Briefe hin und her, manchmal geht es nicht einmal um CHF 5.00. Diesen Einsatz für unsere Kundschaft (Anrufe, Erklärungen liefern, Briefe schreiben) können wir in der Regel nicht weiter verrechnen.

Wertewandel

- Der verstärkte Wunsch nach sinnvoller Beschäftigung und Selbstverwirklichung ist nicht mehr nur für die Freizeit reserviert. Dies führt zu höheren Ansprüchen der Mitarbeitenden an die Qualität des Arbeitslebens, Partizipationswünsche nehmen zu, man will zurecht auch wissen, warum man etwas tut und dabei an Entscheidungsprozessen mitbeteiligt sein.

Ich freue mich, hier in der SPITEX Laufental, mit aufgeschlossenen und motivierten Mitarbeitenden zusammenarbeiten zu können, die den Sinn erkennen, liebgewonnene, gewohnte Einstellungen und Verhaltensweisen loszulassen um fit für die Zukunft zu werden!

Spitex-Statistik



Wie die obige Statistik zeigt, konnten in allen Bereichen Leistungssteigerungen verbucht werden, was angesichts der sehr hohen Krankheitsausfälle von über 4'000 Stunden im vergangenen Jahr erstaunt.

Pflege im Minutentakt, sozial einschränkende Arbeitszeiten, geforderte Wissenserweiterung und starke körperliche Belastung tragen ihren Teil zu einer hohen Krankheitsquote bei.

Genug ausgebildete Pflegende für die Zukunft

Um jährlich pro Stufe einen Ausbildungsplatz anbieten zu können, sind wir auf qualifizierte und motivierte Mitarbeitende angewiesen. Gute Grundausbildung beginnt dort, wo Berufsbildende selbst Freude daran haben, neues Wissen zu erwerben, vertiefende Kenntnisse zu gewinnen und Lernherausforderungen anzunehmen.

Neben der Schaffung von Ausbildungsplätzen hat die SPITEX Laufental als Massnahme gegen einen zukünftigen Personalman- gel damit angefangen, gezielt Männer im Bereich Hauswirtschaft und Pflege zu fördern. Selbstverständlich ist es gerade als ältere Dame nicht einfach, sich von einem Mann waschen oder duschen zu lassen, aber auch die Männer haben sich damit abgefunden, sich mehrheitlich von Frauen pflegen zu lassen. Wir sind Ihnen als Kundin und Kunde sehr dankbar für Ihr Verständnis und die Mithilfe!

Unsere Lernenden Fachmänner und Fachfrauen Gesundheit

3tes Lehrjahr Kutgan Dilek

2tes Lehrjahr Hueber Sarina

1tes Lehrjahr Murer Andrea

Abschluss Fachfrau Gesundheit

Nach 3 erfolgreichen Lehrjahren in der SPITEX Laufental gratulieren wir Frau **Bütikofer Céline** ganz herzlich zum Lehrabschluss.

Abschluss Nachholbildung Fachfrau Gesundheit

Wir gratulieren ganz herzlich Frau **Tanja Ruegg** zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

Abschluss Rotkreuz-Pflegehelferin

Wir gratulieren ganz herzlich Frau Domenica Caruso zum erfolgreichen Kursabschluss.

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2016

Ertrag	Budget 16	Rechnung 16
Pflegeerträge gemäss KLV	900'000	973'163
Akut- und Übergangspflege	40'000	63'170
Patientenbeteiligung nach KLV	140'000	142'258
Hauswirtschaftliche Leistungen	108'000	107'788
Materialverkauf	35'000	17'205
Mitgliederbeiträge Gemeinden	1'000	1'000
Gönnermitgliederbeiträge	26'000	23'425
Beiträge Kirch- und Bürger- gemeinden sowie Firmen	5'400	7'400
Diverser Ertrag / Zinsen	2'500	1'860
Beitrag Mitgliedsgemeinden	1'029'000	1'102'735
Total Ertrag	2'286'900	2'440'004
Aufwand	Budget 16	Rechnung 16
Besoldung	1'673'000	1'808'697
Sozialversicherungen	285'000	316'182
Personalnebenaufwand	97'900	86'646
Sach- und Transportaufwand	87'000	85'196
Sonstiger Betriebsaufwand	144'000	143'283
Total Aufwand	2'286'900	2'440'004

Wir danken unseren Mitgliedsgemeinden sowie deren Vertreter und Vertreterinnen ganz herzlich für die finanzielle und ideelle Unterstützung der SPITEX Laufental.

Zuwendungen / Spenden

Wir bedanken uns ganz herzlich

- bei unseren Gönnermitgliedern für die Bezahlung des Jahresbeitrages und die teilweise grosszügige Aufrundung und
- bei den Kirchgemeinden für die jährlichen, freiwilligen Beiträge.

Trauerspenden

Wir bedanken uns für die zahlreichen Trauerspenden und Kollekten zu Gunsten unserer Organisation.

Alle Spenden fliessen in unseren Spendenfonds. Die Gelder werden für nicht budgetierte Anschaffungen, Weiterbildungen und Unterstützung von finanziell benachteiligten Kundinnen und Kunden eingesetzt.

Im vergangenen Jahr konnten wir - dank Ihren Zuwendungen - neben der Unterstützung von 5 Kundinnen und Kunden eine grössere Kaffeemaschine für das Spitex-Zentrum kaufen sowie eine Schifffahrt auf dem Rhein als Abschied von Frau Käthy Neyerlin geniessen.

**Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer
Organisation!**

Mitarbeitende der SPITEX Laufental nach Dienstjahren

Name		Anstellungsjahr
Cueni Heidi	Jubiläum 25 Jahre	1991
Bieli Elisabeth		1992
Hueber Renate		1993
Monika Anklin	Jubiläum 20 Jahre	1996
Kläy Fränzi, Stich Monika,		2000
Widmer Esther, Borer Françoise		2000
Brogli Anastasia		2003
Altermatt Tarja, Jeisy Arja		2004
Fringeli Doris		2005
Ruegg Tanja		2008
Stucki Rahel		2009
Beer Priska, Schmidlin Maria, Vetter Elena		2010
Batista Anabela, Neyerlin Brigitte		2011
Brunner Christine, Frank Andrea, Ruge Gunda		2012
Ackermann Priska, Schmid Renate		2013
Casparis Renata		2013
Schilling Myriam, Imber Ursula, Gunti Concetta		2014
Caruso Domenica, Tüscher Anita, Wenger Gaby		2014
Busana Sonja, Imhof Verena		2015
Knaus Verena, Meyer Irene, Tille Andrea		2016
Schneider Karin, Schäfli Anita		2016

Austritte 2016

K. Neyerlin, C. Hügli, V. Oser, A. Casparis, I. Liebert, C. Bütikofer

Unsere Kontaktdaten

Sie erreichen uns persönlich unter der **Tel. Nr. 061 761 25 17** von

Vormittag: Montag bis Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Nachmittag: Montag und Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr

Während der übrigen Zeit kann eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen werden. Wir rufen sobald als möglich zurück.

Adresse

SPITEX Laufental

Schützenweg 25

4242 Laufen

Email: spitex-laufental@bluewin.ch

Homepage: www.spitex-laufental.ch

Fax-Nr: 061 763 02 85

Spendenfonds

Bank

Raiffeisenbank Laufental-Thierstein

IBAN CH13 8009 70000 0062 0491 1, Konto 40-12286-8

Post

IBAN CH27 0900 0000 4002 1331 8, Konto 40-21331-8